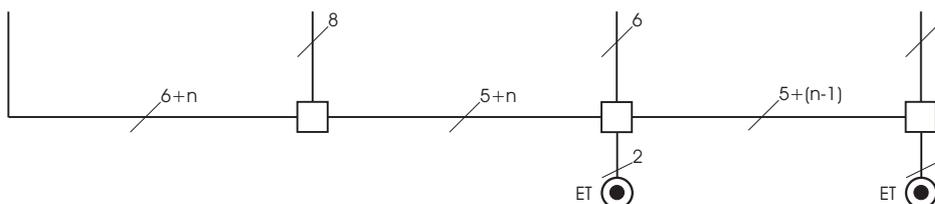


Block-schaltbild

□ = Verteiler
n = Anzahl der Rufadern



Die angegebene Adernzahl bezieht sich auf den Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb. Bei Zusatzfunktionen muß die Adernzahl entsprechend angepasst werden.

Beleuchtung Türstation: max. 0,12A an Klemme $\boxed{8V\sim}$ und $\boxed{\emptyset}$
Werden mehr als zwei Lampen genutzt, sollte die Stromversorgung über eine getrennte Leitung und einen zusätzlichen Trafo erfolgen.

Leitung: Schwachstrom- oder Fernmeldekabel
Schleifenwiderstand: max. 20 OHM

max. Entfernung
bis ca. 150m - Ader - \emptyset 0,6mm = 0,282mm²
bis ca. 250m - Ader - \emptyset 0,8mm = 0,502mm²
bis ca. 400m - Ader - \emptyset 1,0mm = 0,785mm²

Anlagenbeschreibung:

Ruf-, Sprech- und Türöffnerbetrieb zwischen Türstation und Haustelefon.

- mithörgesperrt
- Rufunterscheidung
- Zusatz Taste für Sonderfunktion (HT9706)
- umrüstbar mit 3-Klang Gong (ZGO-04 / HT9706)

Die Anzahl der Haustelefone ist beliebig erweiterbar. Parallelschaltung von 2 Haustelefonen ist möglich.

NV 806 Klemmenbelegung

8V~	8V / AC / 1,4A, KB max. 4 Sek.
Ø	Nullpunkt / Masse (DC u. AC sekundär)
+	9,5V / DC / max. 0,3A Dauerbetrieb
L	NF Leistungs - Ausgang (Lautspr. = 16 Ohm)
M	Mikrofon - Eingang
Ö	Option zur Störspitzenunterdrückung
E	Alphonongenerator-Ausgang
G	Steuerung Mithörsperr + AC/Rufspannung

Es besteht die Möglichkeit, die Lautstärke des Türlautsprechers im Netzgleichrichter/Verstärker und die Empfindlichkeit des Tür-Mikrofons am Außensprechteil individuell einzustellen.
Bei Verwendung des Türsprechmoduls ETL 290 in einer bauseits gestellten Türkonstruktion ist darauf zu achten, daß das Mikrofon direkt am Sprechgitter anliegt, eine Schall-Eintrittsöffnung gesichert, und die Abdeckhaube auf der Rückseite montiert ist.

Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten

Blatt	806-a-HT9706
Bearb.	W. Arens / 10.01
Gepr.	D. Baird